

## Regelwerk

### SÜDERELBE ELEKTRONIK DARTLIGA

#### Allgemeines

Informationsmedium für die SEEDL ist die Internetseite [www.seedl.de](http://www.seedl.de).

Die Liga ist für alle Wilhelmsburger / Harburger Dart Spieler/innen oder für jene, die - in Wilhelmsburg wohnen oder gewohnt haben oder - schon regelmäßig am Ligabetrieb teilgenommen haben. Zu diesem Bereich gehört auch der Stadtteil Veddel und Harburg. Der Darter/ie Darterin muss für den laufenden Spielbetrieb für eine Mannschaft gemeldet sein.

Um eine Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden, ist eine Nachmeldung (Formular im Downloadbereich „Spielernachmeldung“) für die letzten 5 Spieltage nicht zulässig. Sollte sich eine Mannschaft nach der Wechselperiode auflösen, können die Spieler bei einer anderen Mannschaft gemeldet werden. Nach- bzw. umgemeldete Spieler sind nicht im Pokal spielberechtigt. Ein nachgemeldeter Spieler ist erst dann spielberechtigt, wenn von der Ligaleitung die Spielberechtigung erteilt wurde (auf der Internetseite als „gemeldeter Spieler“ oder per WhatsApp). Ein Wechsel ist nur in der Wechselperiode (wird rechtzeitig auf der Internetseite veröffentlicht) auf schriftlichen Antrag (Spielerummeldung, Formular im Downloadbereich) möglich. Ein Wechsel kann nur innerhalb der Liga bzw. in eine höhere Liga geschehen. Es besteht eine Informationspflicht seitens der Kapitäne. Daher ist darauf zu achten, dass ein Internetzugang bei den Mannschaften besteht.

Am Ligabetrieb der Seedl dürfen alle Spielerinnen und Spieler teilnehmen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben. Voraussetzung für die Teilnahme minderjähriger Spieler an Spielen ist die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten und die Einhaltung des deutschen Jugendschutzgesetzes.

#### Ligabetrieb

Wenn möglich sollte in der 1. und 2. Liga an 2 Automaten gespielt werden.

Spielmodus: 1. Liga / 2. Liga

4 Einzel / 2 Doppel in der Reihenfolge des Spielberichtes. 501 Master out, Best of five, die Doppel auf zwei Scores je Mannschaft. Bei einem Unentschieden wird ein Entscheidungsdoppel Best of five gespielt, ohne Berücksichtigung der möglichen Sonderleistungen. Der Gewinner erhält dann 2 Punkte, der Verlierer 1 Punkt.

3. Liga

4 Einzel / 2 Doppel in der Reihenfolge des Spielberichtes. 501 Master out, Best of three, die Doppel auf zwei Scores je Mannschaft. Bei einem Unentschieden wird ein Entscheidungsdoppel Best of three gespielt, ohne Berücksichtigung der möglichen Sonderleistungen. Der Gewinner erhält dann 2 Punkte, der Verlierer 1 Punkt. Jeder eingesetzte Spieler darf während einer Begegnung nur ein Einzel und ein Doppel spielen plus ein evtl. Entscheidungsdoppel.

Sollten Mannschaften aus unterschiedlichen Liegen gleichzeitig spielen, so hat die höher eingeteilte Mannschaft Vorrecht bei der Belegung der Automaten. Mit dieser Regelung soll ein Unentschieden aufgewertet werden.

#### Auf- und Abstieg

Aus jeder Liga steigen am Saisonende die beiden letzten Mannschaften in die nächst niedrigere Liga ab. Sollte eine Mannschaft aus dem laufenden Ligabetrieb ausscheiden (Abmeldung oder

Disqualifikation) so ist sie am Ende der Saison als erster Absteiger zu sehen. Es steigt dann nur noch eine Mannschaft aus dem laufenden Ligabetrieb ab. Aus der niedrigeren Liga (Ligen) steigen jeweils die beide Erstplatzierten Mannschaften in die nächsthöhere Liga auf. Bei Aufstockung der einzelnen Ligen ist auch der Aufstieg von mehr Mannschaften möglich. Bei Neuanmeldungen oder Mannschaftsnamenwechsel behält sich die Ligaleitung eine Einteilung in die jeweilige Liga vor. Dadurch soll ein fairer Spielbetrieb ermöglicht werden.

## **Pokal**

**KO Modus** Die Pokalrunden werden durch die Ligaleitung ausgelost. Die Termine werden rechtzeitig auf der Internetseite veröffentlicht. Höher eingeteilte Mannschaften haben im Hinspiel generell Heimrecht! Sollte eine Mannschaft zum Rückspiel nicht antreten oder das Spiel schenken, wird sie mit sofortiger Wirkung disqualifiziert. Spielmodus: 4 Einzel / 2 Doppel mit Hin- und Rückspiel 501 Master out best of three, Doppel auf 2 Scores je Mannschaft Es zählen nur die Spiele, nicht die Sätze. Sollte nach beiden Spielen ein Unentschieden bestehen, wird ein Entscheidungsdoppel auf 2 Gewinnsätze gespielt. Die Spieler sind von den Kapitänen der jeweiligen Mannschaft frei wählbar.

## **Pokalfinale Final 4**

Die Halbfinale des A-Pokal und B-Pokal werden vor Ort von der Ligaleitung ausgelost. Eine Begegnung gilt als gewonnen, wenn eine Mannschaft 4 Spiele gewonnen hat. D. h. dass es vorkommen kann, dass das letzte Einzel und Doppel nicht mehr gespielt wird. Bei einem Unentschieden findet ein Entscheidungsdoppel statt. Gespielt wird hier best of three!

**Spielberechtigte Spieler im Final 4** Im Pokalhalb- und finale (letzte Pokalrunde) sind nur die Spieler, die auch am regulären Ligabetrieb teilgenommen haben. Es obliegt der Ligaleitung und dem Schiedsgericht in Einzelfällen zu bewerten, ob die der Fall ist.

**Begründung:** Damit soll verhindert werden, aus Gründen der Fairness, dass am Anfang der Saison gemeldete Spieler, welche aber nicht am regulären Spielbetrieb teilgenommen haben für das Final 4 spielberechtigt wären.

## **Spielbericht**

Im Spielbericht sind die Spieler mit Vor- und Nachnamen leserlich aufzuführen. Es dürfen keine Kürzel oder Spitznamen verwendet werden, nur der Vorname kann nach dem ersten Buchstaben mit einem Punkt(.) abgekürzt werden. Der Spielbericht ist von der Heimmannschaft zu führen.

Nach Spielende ist der Spielbericht auf Richtigkeit der Eintragungen durch die Kapitäne bzw. Co-Kapitäne zu prüfen und von beiden Mannschaften zu unterschreiben. Nachträgliche Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Der Spielbericht muss vom Kapitän der Heimmannschaft unverzüglich in der WhatsApp-Gruppe der jeweiligen Liga veröffentlicht werden.**

Verspätet eingegangene Spielberichte werden zu Lasten der Heimmannschaft gewertet. In der ersten und zweiten Liga mit 6:0 Spielen und 18:0 Sätzen, in der dritten Liga mit 6:0 Spielen und 12:0 Sätzen.

## **Spieltage und Verlegung**

**Regelspieltag ist Samstag.** Bei den auf der Seedl-Seite aufgeführten Ausnahmefällen, gilt der Freitag als Spieltag. Weitere Ausnahmen, aufgrund der Kapazität der Spielstätte oder aus anderen Gründen sind unter den Mannschaften individuell zu klären.

Die Spielwochen werden durch den Spielplan am Anfang der Saison durch die Ligaleitung festgelegt. Bei keiner Absprache zwischen betroffenen Mannschaften gilt als Spieltag der Samstag mit Spielbeginn 19.00 Uhr. Eine Spielverlegung (außerhalb von den vorgegebenen Wochenenden) ist

sofort der Ligaleitung von beiden Mannschaftskapitänen bzw. Co-Kapitänen per Telefon oder WhatsApp anzuzeigen. Eine Spielverlegung durch andere Spieler hat keine Gültigkeit.

Eine Spielverlegung ist bis spätestens Donnerstag 20.00 Uhr vor dem Spielwochenende, wie oben beschrieben, zu melden. Spätere Verlegungen können nur mit Zustimmung des Gegners erfolgen. Ein Nichtantritt wird zu Lasten der fehlenden Mannschaft gewertet. Eine Mannschaft ist nicht verpflichtet einer Spielverlegungsanfrage zuzustimmen. Sollte die befragte Mannschaft die Verlegung ablehnen, ist an dem vorgegebenen Spieltag zu spielen. **Im Sinne des Fairplay, sollte aber darauf geachtet werden, dass eine für beide Mannschaften passende Lösung gefunden wird.**

Eine Mannschaft darf nicht mehr als **2 selbst** verlegte Spiele offen haben. Vor einer zusätzlichen Verlegung muss dann zumindest eines gespielt werden. So soll vermieden werden, dass zu viele Spiele noch offen sind und es hintenheraus keine passenden Termine mehr gibt. Begründete Ausnahmen werden nur von der Ligaleitung genehmigt.

Verlegte Spiele der Hinrunde müssen bis zum letzten Spieltag der Hinrunde gespielt sein. Verlegte Spiele der Rückrunde müssen bis zum letzten Spieltag der Rückrunde gespielt sein. Sollte ein Spiel nicht gespielt sein, wird es dann gegen die Mannschaft gewertet, welche die Verlegung angefragt hat.

### **Spielablauf**

Im Bereich der Abwurflinie haben sich nur die Spieler der jeweiligen Begegnung aufzuhalten. Definiert ist der Bereich der Abwurflinie je einen Meter rechts, links und hinter der Abwurflinie.

Vor einem Spielabbruch bitte die Ligaleitung telefonisch über den Konflikt kurz informieren. Diese wird dann mit den beteiligten Mannschaften das weitere Vorgehen besprechen (weiterer Spielablauf). Vom vorzeitigen Verlassen des Spielortes ist abzusehen. Verlässt eine Mannschaft ganz oder teilweise den Spielort, ohne dass dies mit der Ligaleitung abgesprochen ist, wird wie folgt verfahren.

Die Begegnung wird unter Vorbehalt der Prüfung durch die Ligaleitung gewertet. Der Vorgang wird dann mit beiden Kapitänen besprochen und es wird eine Lösung erarbeitet. Wie immer diese auch aussehen mag. Tritt eine Mannschaft mit weniger als 4 Spielern an, ist der Spielbericht in der Reihenfolge der Spiele auszufüllen. Das bedeutet, es kann nicht das erste oder zweite Einzel gestrichen werden.

### **Fairplay**

Alle Spieler verpflichten sich zum „FAIRPLAY“. Dies schließt auch die Internetmedien (Facebook, E-Mail etc.) mit ein. Bei Verstößen gegen das „FAIRPLAY“ werden die betreffenden Personen gemeinsam von der Ligaleitung angehört. Die Ligaleitung behält sich Sanktionen gegen einzelne Spieler / Mannschaften vor ( Sperre, befristete Sperre, Punktabzug). Bevor Sanktionen ausgesprochen werden, bespricht sich die Ligaleitung zusätzlich mit einem nicht betroffenen Kapitän aus einer anderen SEEDL Liga (Fairness).

### **Lokalwechsel / Änderungen**

Jede Änderung muss umgehend schriftlich der Ligaleitung mitgeteilt werden. Mannschaften die das Spiellokal im laufenden Spielbetrieb (Saison) wechseln haben zusätzlich auch die Mannschaften ihrer Liga zu informieren.

### **Lokalverbot**

Hat ein Spieler in einem Spiellokal Hausverbot, so ist es die Aufgabe des Kapitäns, eventuell mit Unterstützung der Ligaleitung, mit dem Gastwirt eine Aufhebung des Hausverbotes für die Dauer des

Spieler zu erhalten. Sollte keine Einigung zustande kommen, muss die Mannschaft leider ohne den Spieler antreten (hier gilt das Hausrecht des Gastwirtes).

### **Schiedsgericht**

Das Schiedsgericht ist eine Kontrollinstanz um zwischen Spielern und Ligaleitung zu vermitteln und sicherzustellen, dass die Ligaleitung alle Mannschaften und Spieler gleich behandelt.

Mit der außerordentlichen Kapitänsversammlung am 16.08.2019 wurde ein Schiedsgericht gem. Anlage in der SEEDL installiert.

Das Schiedsgericht wird einberufen...

- Spielzulassung zum Pokalfinale
- Sperrung von Spielern
- Bei Unstimmigkeiten gegenüber der Ligaleitung

In diesem Sinne „GOOD DART“ und bitte an das Motto denken:

„SPASS haben“

Eure Ligaleitung

Letzte Änderung: 18.08.2023